

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 32

Artikel: Postalisches
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479575>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

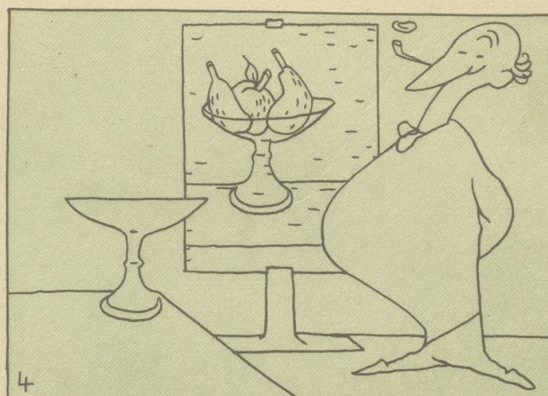
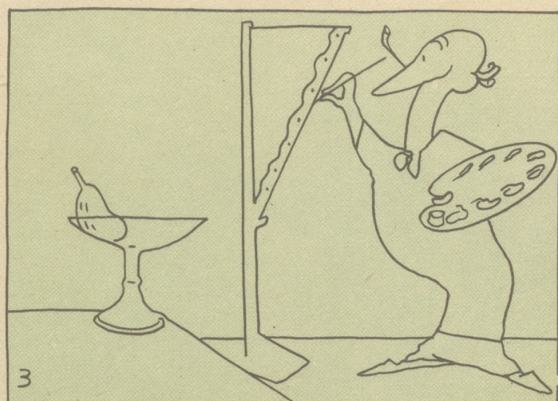
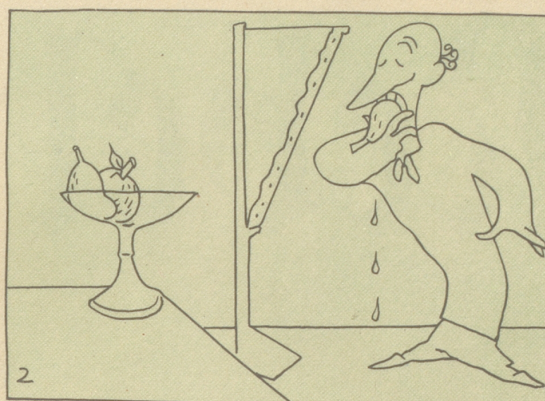
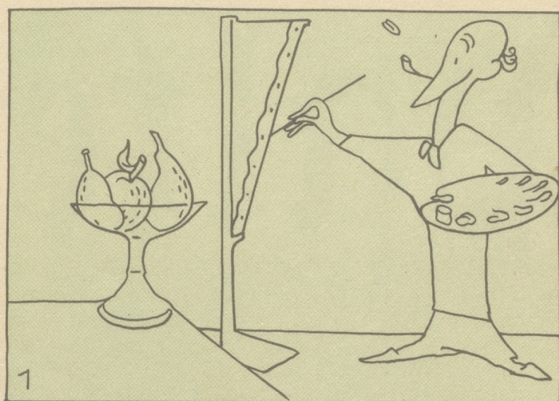
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Maler Schmalhans malt ein Stilleben

von Lindi

Tour de Suisse 1942

(Erlauschtes)

Sepp: «Häsch es scho ghört, mir törfed nüme mit em Velo i d'Fabrik fahre!»

Heiri: «???»

Sepp: «'s isch wägem Pnöö schpare, daß eusi Rennfahrer nüd müend uf de Felge um d'Schwiiz ume radle!»

Pizzicato

Postalisches

Tafel über einem Briefkasten irgendwo in der Urschweiz: «Es ist strengstens verboten, Pakete einzuwerfen, die größer als der Einwurfschlitz sind. es

Die Folgerung

«Ich bin so glücklich, daß ich die ganze Welt umarmen könnte!»

«Es wird höchste Zeit, daß du heiratest, damit du endlich diese Junggesellengewohnheiten ablegst!» B. F.

Hat er nicht recht?

«Mit uns Männern geht das Leben nicht eben gerecht um! Wenn wir auf die Welt kommen, so bekommen unsere Mütter Blumen und Glückwünsche — heiraten wir, so bekommt die Braut viele Geschenke und wenn unsereins stirbt, so bekommt die Witwe das Geld von der Versicherung!»

(Aus dem Englischen. M. W.)

Dienst am Kunden

Seit einiger Zeit amüsiere ich mich auf dem Geschäftsweg an folgendem Hausschild:

ARZT Dr. med. vet.
Sprechstunden für Kleintiere 3—5 h.

(Anm.: Man bittet die verehrten Kügel und Hennen, pünktlich zu erscheinen.) A. K.

Ein Geheimnis

Gesellschaftlicher Erfolg besteht in der kostbaren Gabe, sich ... langweilen zu können.

Frances Little
es (amerikanisch)

SINGER-HAUS
BASEL

Locanda das Lokal des guten Essens	Schöppli-Bar die Wein- Degustation	Dancing mit rassisger Kapelle
--	--	-------------------------------------

Jeden Montag, Mittwoch, Samstag Freinacht

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch
Strauss-Perlen

Probepackung 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59
Postcheck VIII 16689

Bürgermeisterli
Apéritif anisé
Im schwarzen
Kaffee
ganz herrlich!



E. Meyer Basel Güterstraße 146